

ELTERNRAT

WA'SCH DENN DAA?

Hintergrund

Eltern haben in den Schulen der Stadt Zürich neben den individuellen auch allgemeine Elternmitwirkungsrechte.

Ein Teil zum Schulerfolg unserer Kinder leisten wir Eltern, indem wir uns für die Schule interessieren und an deren Aktivitäten teilnehmen.

Der Elternrat bietet dabei eine Plattform, die verschiedene Funktionen besitzt.





Funktionen

- Über den Elternrat können sich Eltern unter sich, mit Lehr- und Betreuungspersonen, wie auch der Schulleitung austauschen.
- Der Elternrat bietet ein Diskussionsforum.
- Verschiedenste familienrelevante Projekte werden organisiert.
- Informationen fließen.
- Die Schule erhält aktive Unterstützung bei verschiedensten Anlässen.

Ziel

Ziel ist, durch regelmässigen Informationsaustausch und offene Kommunikation, die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehr- und Betreuungspersonen, Schülern und Schulleitung zu fördern.

Die gemeinsame Verantwortung für die Schüler soll dadurch vermehrt wahrgenommen und gestärkt werden.

Allen interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten wird somit ermöglicht, sich aktiv an der Schule zu beteiligen.



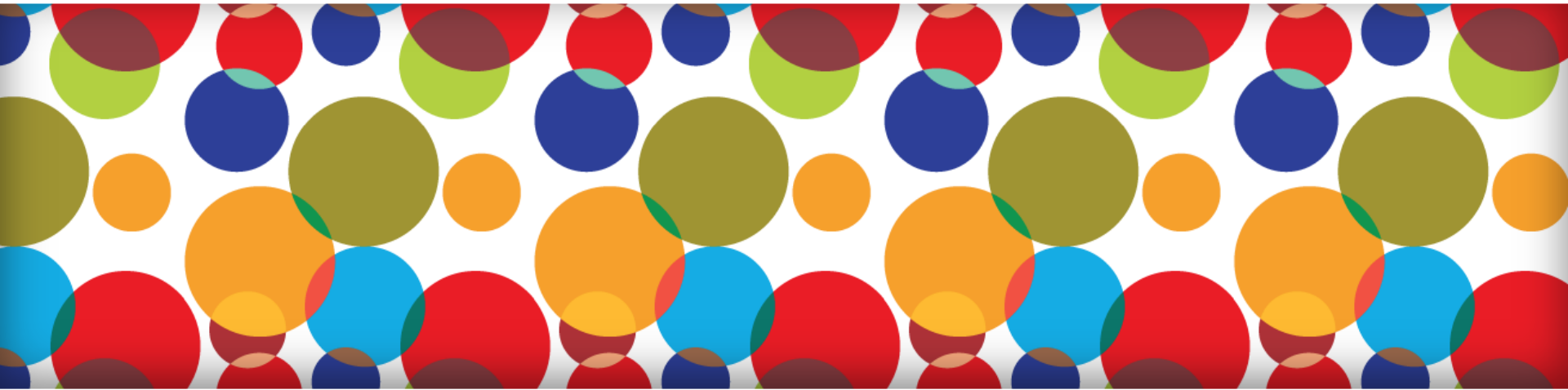


Abgrenzung

Bei Personalentscheiden, organisatorischen, methodisch-didaktischen und pädagogischen Entscheidungen ist die Mitwirkung ausgeschlossen.

Der Elternrat hat keinerlei Aufsichtsfunktion.

Die Bewältigung individueller Schulprobleme von Schülern ist nicht Aufgabe des Elternrats oder einzelner Klassenvertretungen.



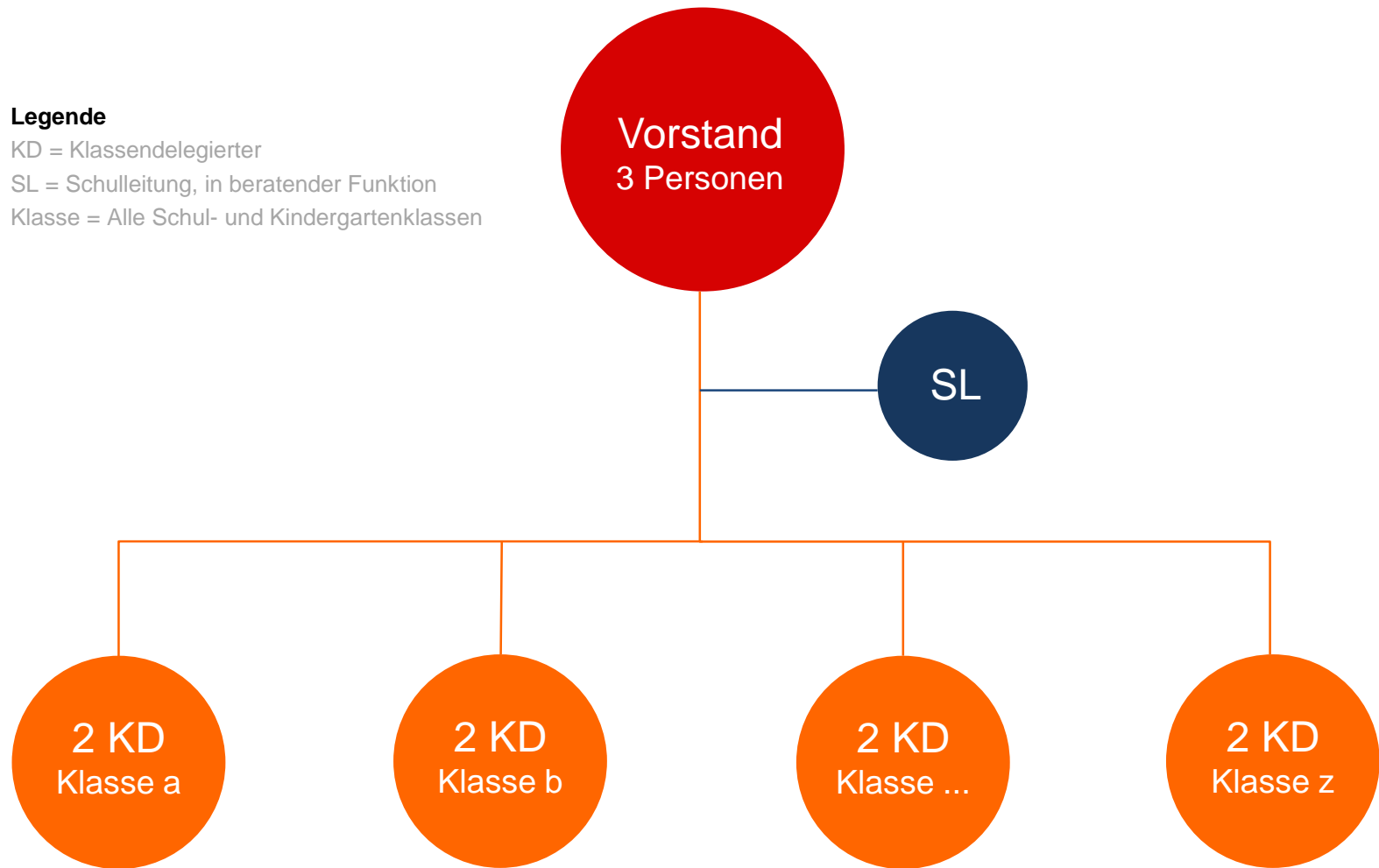
ORGANIGRAMM

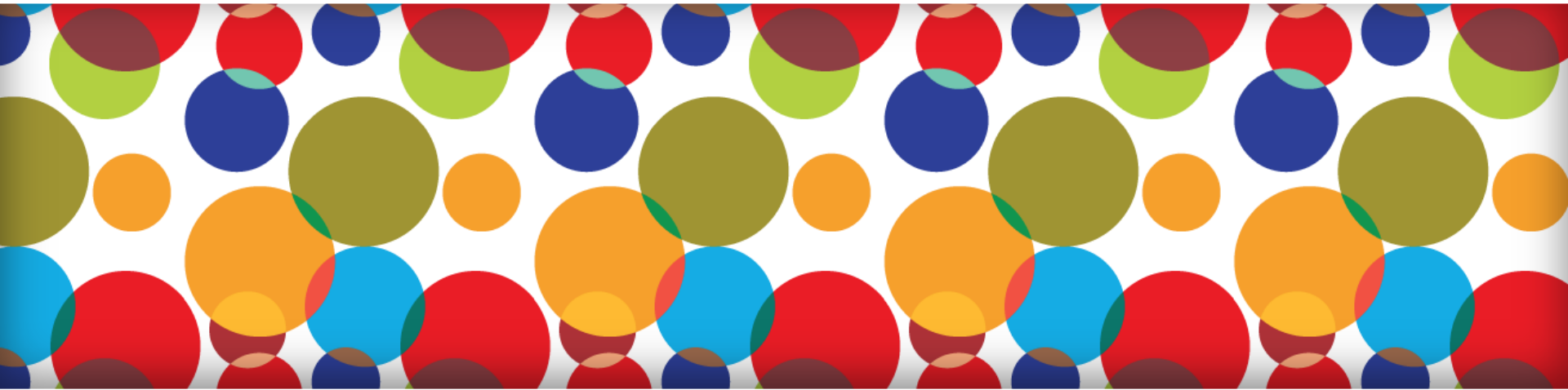
Legende

KD = Klassendelegierter

SL = Schulleitung, in beratender Funktion

Klasse = Alle Schul- und Kindergartenklassen





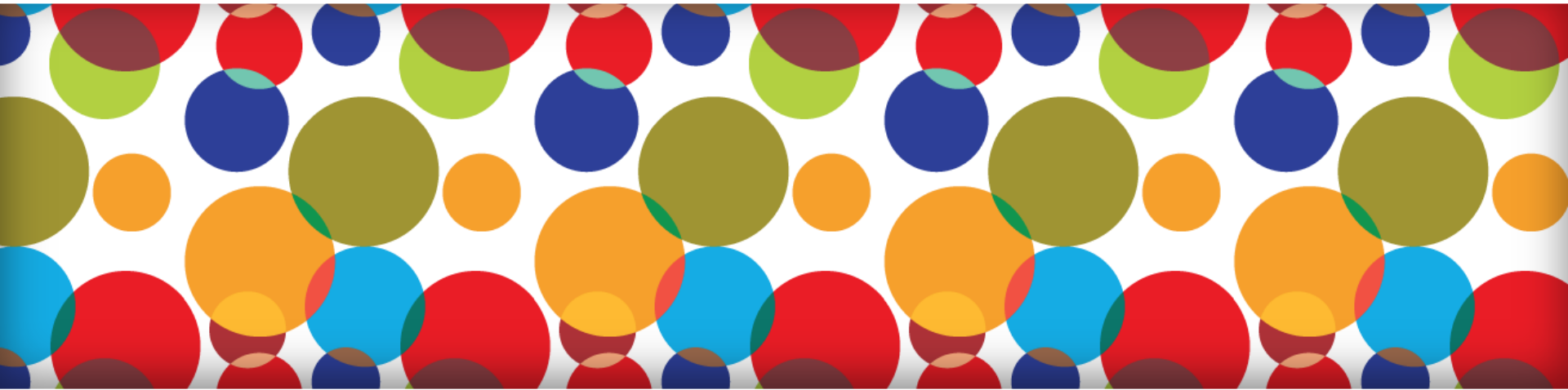
AUFWAND

Aufwand als Klassendelegierter

Der Elternrat trifft sich ca. sechs Mal im Jahr zu einem ca. zweistündigen Meeting. Mit dabei ist jeweils eine Person aus der Schulleitung.

Dabei werden laufende, sowie Ideen für zukünftige Projekte und Veranstaltungen besprochen. Auch aktuelle Themen, welche die Schüler und den Schulalltag betreffen, werden thematisiert.

Zudem informiert die Schulleitung über Aktuelles aus der Schule.



AKTUELLE PROJEKTE

Aktuelle Projekte

- Begrüssungsapéro
- Internationale Erzählnacht
- Büchertausch
- Elternbildungskurse
- Vogtsrainlauf
- Mitwirkung am Sommerfest
- Mitwirkung am Tag der Zürcher Schulen
- Blog | Newsletter

Begrüßungsapéro

Die jeweils erste Veranstaltung im ersten Schuljahr fördert das Kennenlernen unter Eltern und Klassendelegierten.



Internationale Erzählnacht

Es lesen dabei Eltern, Lehrpersonen, aber auch Schüler - sei es in Gruppen oder allein. Das Angebot besteht dabei nicht nur aus deutschsprachigen, sondern auch fremdsprachigen Lesungen.

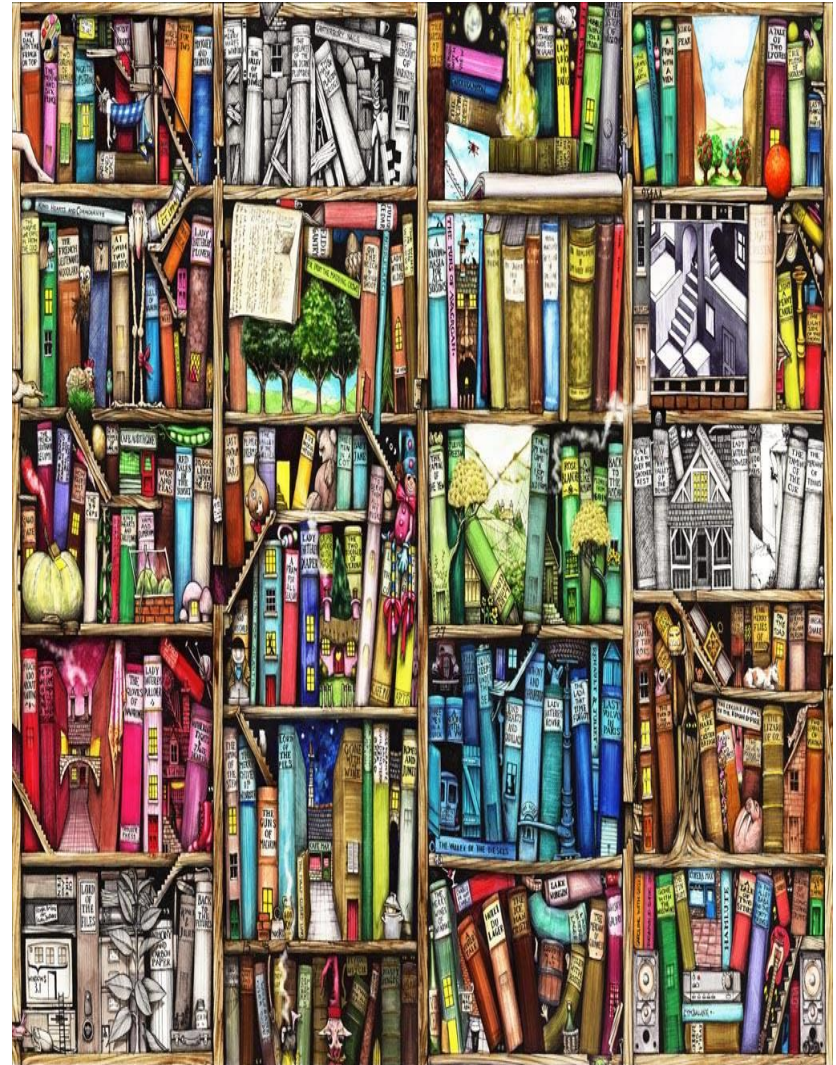
So waren 2013 neben Englisch auch Dänisch, Schwedisch, Spanisch, Ungarisch, Polnisch, Griechisch und Romanisch vertreten – natürlich mit deutscher Übersetzung.

Die internationale Erzählnacht fand bisher alle zwei Jahre statt.



Büchertausch

In diesem Projekt geht es darum, dass die Schüler an bestimmten Tagen Bücher mitbringen und im Austausch gegen Bons abgeben können, um diese Bons wenig später gegen andere Bücher einzutauschen.



Elternbildungskurse

Themenbeispiele:

- Medienkompetenz
- Elternwissen – Schulerfolg
- Weg aus der Brüllfalle – Erziehen ohne laut zu werden

HÖNGG

HÖNGGER, DONNERSTAG, 18. APRIL 2013

Elternbildungskurs im Schulhaus Vogtsrain

Im Schulhaus Vogtsrain gab es zum Thema «Neue Medien» einen Elternbildungskurs. Auch die kantonale Bildungsdirektion hat Anfang April eine Tagung zu diesem Thema durchgeführt.

In den vergangenen Wochen wurde in den Tageszeitungen vermehrt über die mögliche Einführung des Schul-faches «Neue Medien» berichtet. Die Eltern der Schüler, welche das Schulhaus Vogtsrain besuchten, hatten vorletzten Mittwoch Gelegenheit, sich über neue Medien zu informieren. Joachim Zahn vom Verein zischtig.ch wurde vom Elternrat als Referent eingeladen, darüber zu berichten, wie die Kinder mit neuen Medien umgehen und wie Eltern ihnen dabei helfen können oder müssen.

Vortrag ging wie im Flug vorbei

Nach einer kurzen Begrüssung durch die Schulleitung und den Elternrat der Schule Vogtsrain im vollbesetzten Singsaal übernahm der Referent das Wort für die nächsten ein-einhalb Stunden, welche wie im Flug vorübergingen. In lockerem Ton und ohne zu dramatisieren führte er Anwendungen wie etwa Facebook oder Chat-Dienste live vor und zeigte, wo Problem-punkte zu finden sind.

Aus Erfahrung weiss Joachim Zahn, dass die Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen im Umgang mit diesen Programmen nicht so gut sind, wie sie vorgeben. Sie sind zwar schnell, lesen darum aber selten, was alles auf dem Bildschirm steht und überlegen sich kaum, ob dies wichtig sein könnte. Hier sieht der Referent den Handlungsbedarf der Eltern und forderte alle Anwesenden auf, sich zu «LAN-Parties» zu treffen und die Informationen untereinander auszutauschen. Das mache wesentlich mehr Spass, als alleine vor dem Bildschirm zu sitzen. LAN-Parties sind eigentlich Treffen von Com-

puterfreaks: Jeder bringt seinen eigenen Laptop mit, welche dann über ein Local-Area-Network, ein lokales Netzwerk, verbunden werden. Dadurch können zusammen oder gegeneinander zum Beispiel Spiele gespielt werden. Am anschaulichsten ist wahrscheinlich der Vergleich mit den bekannten «Tupperparties».



Medienpädagoge Joachim Zahn von zischtig.ch bei seinen Erläuterungen. (Foto: zyg)

puterfreaks: Jeder bringt seinen eigenen Laptop mit, welche dann über ein Local-Area-Network, ein lokales Netzwerk, verbunden werden. Dadurch können zusammen oder gegeneinander zum Beispiel Spiele gespielt werden. Am anschaulichsten ist wahrscheinlich der Vergleich mit den bekannten «Tupperparties».

Tipps und Alternativen

In einem zweiten Teil stellte Joachim Zahn fünf Präventionsbausteine vor und gab Tipps, wie diese umgesetzt werden könnten: Sich schlau machen, mit den Kinder im Gespräch bleiben, das Wie und Was reglementieren, Alternativen anbieten sowie aufklären.

Nach einer kurzen Fragerunde entliess er die Eltern, die sich anschliessend noch angeregt unterhielten. Der Ball liegt nun bei ihnen, sich fit zu machen für die Neuen Medien. (e)

RUND UM HÖNGG

Vortrag über Demenz

Freitag, 19. April, 17 bis 19 Uhr, «Loving someone with dementia», Simultanübersetzung. Wie kann man mit diesem teilweise schmerzhaften Verlust umgehen? Hilfreiche Empfehlungen aus der Praxis der Referentin Prof. Dr. Pauline Boss, USA. Eintritt frei. Stadtsptial Waid, Kongressforum, Tüchestrasse 99.

Spezialführungen

Samstag, 20. April, 10.15 Uhr, Astronomietag mit vielen Highlights: Führung Planetenweg auf dem Uetliberg (kostenlos, nur bei trockenem Wetter). Um 20, 21 und 22 Uhr Führungen in der Sternwarte. Urania-Sternwarte, Uraniastr. 9.

Führung und Familienworkshop

Sonntag, 21. April, 11.30 Uhr, Führung «Verstehen Sie Tierisch – Das 1x1 der Tierkommunikation»; 14 bis 16 Uhr, «Galapagos einfach – Reise zu den verwunschenen Inseln», Kurzführung «Ziegen – nimmerratte Fresmmaschinen» und Forschungsaufgaben. Zoologisches Museum der Universität Zürich, Karl-Schmid-Strasse 4.

Einweihung Holz-Sukkulantenhaus

Sonntag, 21. April, ab 13 Uhr, das siebte Publikumshaus wird eröffnet und auf geführten Kurzrundgängen vorgestellt. Ausklang mit Apéro. Sukkulanten-Sammlung Zürich, Mythenquai 88.

«Fräulein, zahlen bitte!»

Samstag, 27. April, 16.15 Uhr, Frauenstadtrundgang zum Thema 100 Jahre Zürcher Beizengeschichte. Treffpunkt: Beatenplatz, bei den Bänken unter den Bäumen.

Vogtsrainlauf

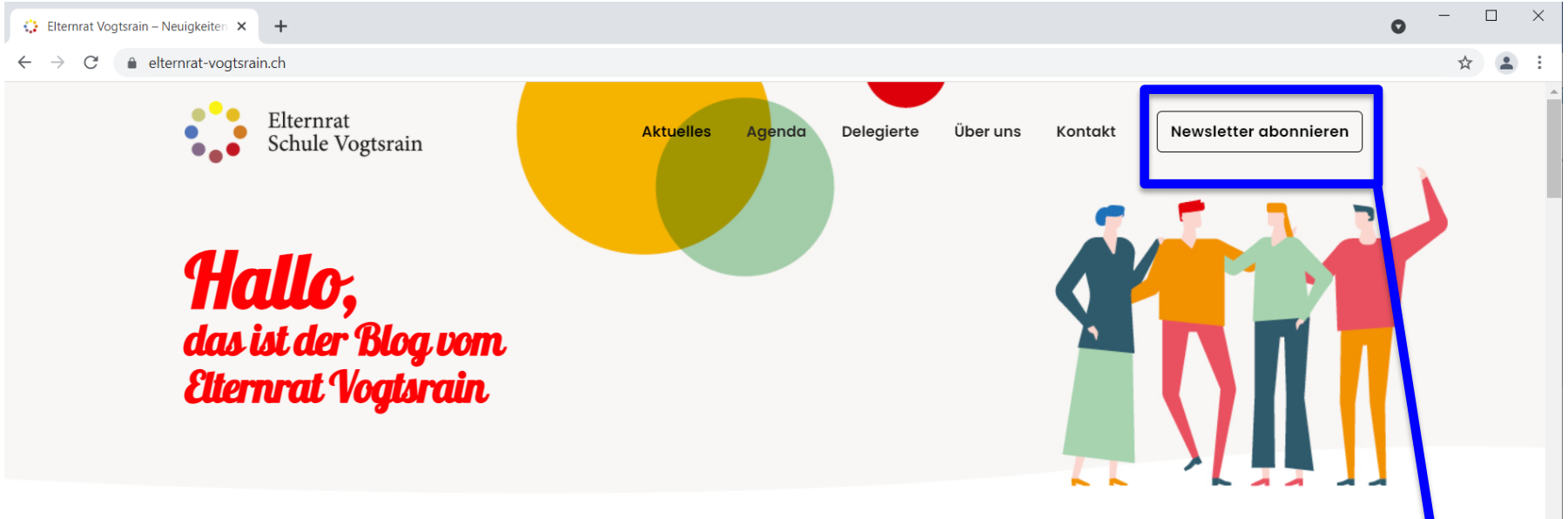
Ob 1 oder 3 km Strecke, ob schnell oder langsam – Hauptsache zusammen ankommen und dabei viel Spass mit der ganzen Familie erleben.



Blog | Newsletter

Unser Blog und Newsletter enthält alle wichtigen Informationen aus dem Elternrat, eine aktualisierte Terminübersicht zu Schulaktivitäten, spannende Buchtipps, interessante Link-Empfehlungen aber auch Beiträge zu allerlei schul- und elternrelevanten Themen.

www.elternrat-vogtsrain.ch



Elternrat Schule Vogtsrain

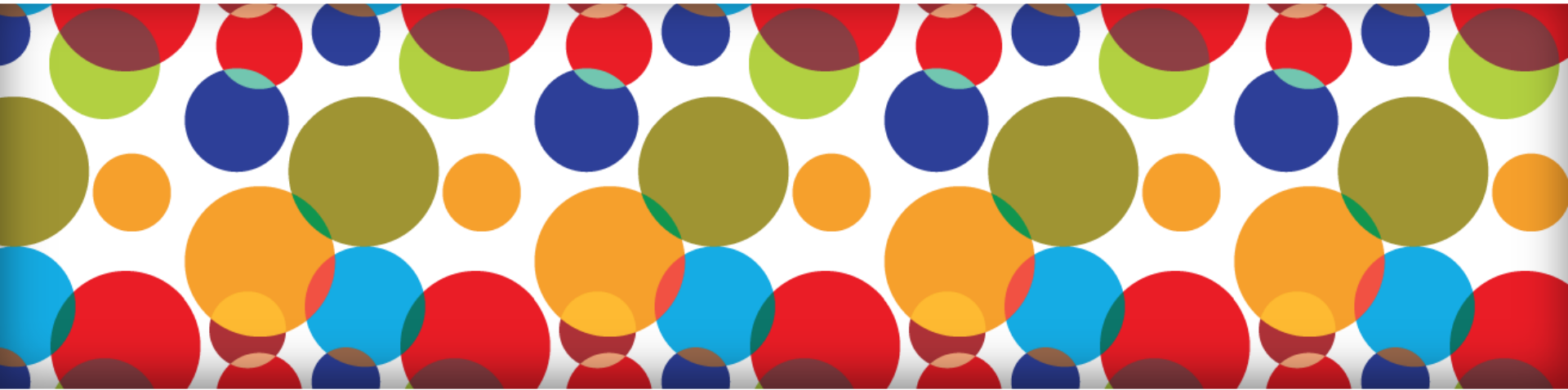
Aktuelles Agenda Delegierte Über uns Kontakt

Newsletter abonnieren

*Hallo,
das ist der Blog vom
Elternrat Vogtsrain*

Illustration of four stylized people standing together.

Damit Sie möglichst bequem auf dem Laufenden bleiben, empfehlen wir, unseren Newsletter zu abonnieren.



WAHL



Informationen zur Wahl der Klassendelegierten

Es gibt zwei Vertreter als
Klassendelegierte für ein Schuljahr.

Wenn sich niemand zur Wahl stellt, ist
die Klasse im Elternrat nicht vertreten.

Pro Familie darf nur ein Elternteil als
Delegierter an der Schule im Elternrat
vertreten sein.

Ablauf der Wahl

- Wer interessiert ist, meldet sich.
- Die interessierten Personen stellen sich kurz vor, alle Anwesenden können Fragen stellen.
- Die anwesenden Eltern erhalten je zwei Wahlzettel, pro Zettel wird ein Name notiert. Es müssen zwei verschiedene Namen sein (keine Doppelnennungen).
- Die Zettel werden von der Lehrperson eingesammelt und ausgezählt. Wenn zwei Personen gleich viele Stimmen erhalten, gibt es eine Stichwahl. Ist die Stichwahl unentschieden, entscheidet das Los.
- Optional ist eine offene Wahl per Handzeichen möglich.
- Die Lehrperson gibt bekannt, wer gewählt ist.



**WIR FREUEN UNS AUF SIE
IM ELTERNRAT DER
SCHULE VOGTSRAIN.**